Rauschbrillen
Ergänzungsmaterial

www.rauschbrillen.de

(Stand 2008)

Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. 2008

Rauschbrillen

(Stand 2008)

Quelle: www.rauschbrillen.de Drogenhilfe Köln Projekt gGmbH

Abbildung	Brillentyp	Simuliert ungefähr einen Blutalkohol-gehalt (BAK) von:	Artikel - Nr.:	Einzelpreis (ohne MwSt)
	Alcopop-Rauschbrille low-level-impairment	ca. **0,8** ‰ Promille	**B03**	85,- €
	Alcopop-Nighttime Rauschbrille low level-impairment	ca. **0,8** ‰ Promille	**B04**	85,- €
	Rauschbrille drunkbusters-impairment-goggles	ca. **1,3** ‰ Promille	**B01**	85,- €
	Twilight-Vision-Rauschbrille abgedunkelt	**ca. 1,3 - 1,5** ‰ Promille	**B02**	85,- €

Rauschbrillen
Ergänzungsmaterial

Folie 1 - 11

Folie 1-5 : Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum von 0,2 ‰ bis über 0,8 ‰

Folie 6 : Alkoholbedingte Verkehrsunfälle

Folie 7 : Verkehrsunfälle (andere Rauschdrogen)

Folie 8 : Unfallgefahr durch Alkohol

Folie 9 : Musterrechnung zur BAK

Folie 10 : Alkoholabbau im Körper

Folie 11 : 7 Tipps zum Alkoholkonsum

Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial **Folie 1**

Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum:

0,2 ‰ Promille:

- Die Kritikfähigkeit sinkt.
- Der Widerstand gegen Alkohol lässt nach.
- Die Risikobereitschaft steigt.
- Die Konzentrationsfähigkeit wird schlechter.
- Das Wahrnehmungsvermögen für bewegliche Lichtquellen verschlechtert sich.

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial **Folie 2**

Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum:

0,3 ‰ Promille:

- Gegenstände erscheinen weiter entfernt, als sie es tatsächlich sind.

0,5 ‰ Promille:

- Die Reizbarkeit steigt.
- Geschwindigkeiten werden falsch eingeschätzt.
- Die Hell- / Dunkel-Anpassung der Augen läßt nach.
- Es kommt zur Rotlichtschwäche.
- Das Sehvermögen wird erheblich schwächer.
- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial **Folie 3**

Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum:

0,7 ‰ Promille:

- Gleichgewichtsstörungen treten auf.
- Die Nachtsehfähigkeit lässt nach.
- Die Reaktionszeit wird länger.

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial Folie 4

Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum:

0,8 ‰ Promille:

- Die Kontrolle über willkürliche Augenbewegungen geht verloren.
- Das Gehirn verarbeitet Informationen nur noch mangelhaft.
- Es kommt zum Tunnelblick

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial Folie 5

Beeinträchtigung durch Alkoholkonsum:

über 0,8 ‰ Promille:

- Starke Gleichgewichtsstörungen (Torkeln)
- Sprechstörungen (Lallen)
- Verwirrtheit / Orientierungsstörungen
- Erinnerungslosigkeit („Filmriß“)
- Bewegungskoordination wird immer schlechter

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial Folie 6

Alkoholbedingte Verkehrsunfälle

(2006)

- ca. 20.685 Unfälle mit Personenschaden.
- ca. 26.297 Verletzte - davon
  ca. 7.564 Schwerverletzte
- ca. 599 Tote
- Etwa 20 % aller getöteten Verkehrsteilnehmer / -innen gehen auf das Konto Alkohol.

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. **Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. 2008**

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial **Folie 7**

Verkehrsunfälle

mit anderem Drogeneinfluss

(z.B.: Cannabis, Amphetamine) (2006)

- ca. 1.384 Unfälle mit Personenschaden.
- ca. 1.937 Verletzte - davon
  ca. 565 Schwerverletzte
- ca. 62 Tote
- Es ist hier von einer sehr großen Dunkelziffer auszugehen.

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. **Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V. 2008**

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial **Folie 8**

Je höher der Promillewert, desto höher die Unfallgefahr

0,0 ‰ = einfaches Risiko

0,5 ‰ = doppeltes Risiko

0,8 ‰ = vierfaches Risiko

1,3 ‰ = zwölffaches Risiko

- Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial Folie 9

Musterrechnung zur Blutalkoholkonzentration

2 doppelte Schnäpse (0,08 Liter)

= 28 g reiner Alkohol

Körpergewicht: 80 kg, davon

70 % Körperflüssigkeit = 56 kg

Auf 1 kg Körperflüssigkeit entfallen 28 g / 56

= 0,5 g

Das bedeutet auf 1000g 0,5 g reiner Alkohol

= 0,5 ‰ (Promille)

Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial Folie 10

Alkoholabbau im Körper

24 : 00 Uhr	=	1,5 ‰ (Promille)
6 : 00 Uhr	=	0,6 ‰ (Promille)
10 : 00 Uhr	=	0,0 ‰ (Promille)

Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.

Rauschbrillen Ergänzungsmaterial Folie 11

7 Tipps zum Alkoholkonsum

1. Kein Alkohol bei der Arbeit und vor oder während des Arbeitsweges.
2. Alkohol ist kein Durstlöscher.
3. Keinen Alkohol auf leeren Magen.
4. Immer weniger trinken, als man meint, vertragen zu können.
5. Haben Sie Mut, nein zu sagen.
6. Zeigen Sie Verständnis, wenn jemand nicht trinken will.
7. Alkohol und Medikamente vertragen sich nicht.

Quelle: Alkohol im Betrieb und im Straßenverkehr / BG u. Deutscher Verkehrssicherheitsrat e.V.